

Oybin (412 m).

Eisenbahnstation: Bureau und Güterexpediton im Bahnhofsgelände rechts.

Kaiserl. Post, Telegraph und öffentliche Fernsprechstelle: im Bahnhofsgebäude; Posthilfsstelle mit Depeschenannahme und Fernsprechstelle: im Bergrestaurant Oybin; ferner auf dem Hochwalde.

Fahrgelegenheit: Zwei- und Einspänner: G. Wehlt. Dasselbst auch Pferde zum Reiten nach den Bergen. Taxen nach Uebereinkunft.

Fremdenführer: mit behördlichen Taxen, in den Gasthöfen zu bestellen; dieselben führen auch Tragsessel für Beförderung von Personen auf die Berge. Taxe nach Uebereinkunft.

Gasthöfe mit Restaurants: Zimmer für Nachtgäste und Sommerfrischler: Hotel Engelmann, Kretschan, zum Bad, Klosterhof, Wittigschänke; in Hain: Marx.

Restaurants und Café: Bär, Schumanns Mühle, Prüfer, zum Felsenkeller; C. Lange.

Weinstube: in Hain: Forsthausrestaurant.

Deutsche Studenten-Herberge, während der Hauptferien, in der Ortsschule.

Bäder (Wannen- und div. künstliche): Hotel Engelmann, Villa Lusatia, in Oberoybin; F. Lehmann (Quellbad) in Niederoybin.

Logisvermittlung und Auskünfte: im Gemeindebureau, Langeseite; Geschäftsstelle des Gebirgsvereins.

Historisches Museum: auf dem Berge, im Rittersaale der alten Burg, begründet 1879 und geleitet von Dr. A. Moschkau. Eintritt: 25 M . Geöffnet von Ostern bis Pfingsten Nachmittags 2 bis 6 Uhr, von Pfingsten bis Ende September von Vorm. 10 bis Nachm. 6 Uhr. Vergl. unten ausführliche Notizen.